



# PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 11. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

11. bis 25. Juli (zwei Wochen)

23 / 2021



## „Gesandt, ohne Gepäck!“

Sommer! Aufbrechen, auf andere Menschen zugehen, voll Macht – aber ohne Gepäck? Nein, das doch nicht. Wir brauchen unbedingt – und schon sind wir bei einer langen Liste von Dingen, die wir für den Urlaub einpacken. Im Evangelium geht es um mehr und anderes als um Urlaub und Aufbruch in eine Zeit der Erholung. Es geht um die Sendung der Jünger Jesu zu den Menschen.

Die Jünger sollen nichts mitnehmen außer ihrem Wanderstab. Ob es den Jüngern leichtgefallen ist – alles zurückzulassen und zu gehen? Jesus fordert zur Einfachheit auf, er will, dass die Jünger mit leichtem Gepäck unterwegs sind. Aber er schafft auch die Voraussetzung dafür, dass sie so einfach losziehen können: er stattet sie mit etwas Wichtigem aus: „Er gab Ihnen *Vollmacht*...“ Er traut ihnen etwas zu, er will, dass sie in seinem Namen reden. Gesandte, unterwegs im Auftrag Jesu.

Wie die Jünger machen Menschen in ihrer Bedürftigkeit und Angewiesenheit, in ihrem Ausgeliefertsein die Erfahrung: Das wirklich Nötige erhalte ich geschenkt. Was zählt, ist die Begegnung von Mensch zu Mensch, von Mensch und Gott.

So sind auch wir gesandt! Jede und jeder, ich bin gesandt, das, was in mir steckt, was ich von Jesus, von Gottes Barmherzigkeit und Liebe erfahren habe, von innen heraus anderen Menschen anzubieten durch mein Dasein, durch mein eigenes Handeln und Leben. Dabei setzen wir uns wie die Jünger dem Urteil anderer Menschen aus, der Annahme oder Nichtannahme.

Deshalb ist es wichtig, dass Jesus sie nicht allein losschickt. Ein Wort hat Gewicht, wenn zwei Zeugen dafür geradestehen. In guter Weise zu zweit unterwegs zu sein bedeutet aber auch, sich öffnen für andere; da wächst Achtsamkeit für das, was mir im anderen begegnet. Unsere Lebensform soll zeigen, dass wir selber bedürftige und von Gott beschenkte, verwundete und geheilte Menschen sind. Wir sind auf die Hilfe derer angewiesen, mit denen wir die heilende und befreiende Botschaft teilen.

Wagen wir es, immer wieder aufzubrechen: mit leichtem Gepäck, mit Menschen an unserer Seite. Und im Vertrauen auf das, was uns Gott mitgegeben hat, an Fähigkeiten und Vollmacht.

In betender Verbundenheit grüßt Sie herzlich Ihre Schwester M. Matthäa, Klinik- und Reha-Seelsorgerin im MZG BL

Lesungen: am 7,12-15; Eph 1,3-14; Evangelium: Mk 6,7-13

„Er begann, die Zwölf auszusenden.“



Gartenschau Bad Lippspringe; Foto Bernhard Bauer

**Gottesdienste vom 10. Juli bis 25. Juli**

<b>Samstag, 10. Juli</b>		<b>Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf</b>
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag, 11. Juli</b>		<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>
09:00	St. Dionysius Buke	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Hochamt</b>
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hochamt</b>
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Wortgottesdienst</b> Diamantene Hochzeit
11:00	St. Marien Schlangen	<b>Hl. Messe</b>
11:00	St. Alexius Benhausen	<b>Hochamt</b>
14:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Tauffeier</b>
14:00	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Tauffeier</b>
15:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Tauffeier</b>
18:00	Friedenskapelle BL	<b>SILENZIO</b> Zeit für Dich, für mich, für Gott: Musik- Meditation- Stille
<b>Montag, 12. Juli</b>		
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Rosenkranzgebet</b> kfd
<b>Dienstag, 13. Juli</b>		<b>Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde</b>
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Dionysius Buke	<b>Eucharistische Anbetung</b>
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Hl. Messe</b>
<b>Mittwoch, 14. Juli</b>		<b>Hl. Kamillus von Lellis</b>
17:00	Schönstattkapelle Benhausen	<b>Hl. Messe</b>
17:00	St. Joseph Marienloh	<b>Rosenkranzgebet</b>
18:00	St. Marien Neuenbeken	<b>Aussetzung/Hl. Messe</b> mitgestaltet von der kfd, die musikalische Mitgestaltung vom Freundeskreis alter Musik entfällt in diesem Jahr!
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hl. Messe</b>
<b>Donnerstag, 15. Juli</b>		<b>Hl. Bonaventura</b>
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b>
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Rosenkranzgebet</b>
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Hl. Messe</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Aussetzung/Hl. Messe</b>
<b>Freitag, 16. Juli</b>		<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel</b>
08:30	St. Alexius Benhausen	<b>Hl. Messe</b>
11:00	Tagespflegehaus St. Barbara BL	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Krankenkommunion
15:00	St. Joseph Marienloh	<b>Trauung</b>
<b>Samstag, 17. Juli</b>		
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Vorabendmesse als Schützenmesse an der Eggelandhalle</b>
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Vorabendmesse</b>

**Sonntag, 18. Juli** **16. Sonntag im Jahreskreis**

09:00	St. Dionysius Buke	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hochamt als Schützenmesse im Arminiuspark</b>
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hochamt</b>
11:00	St. Alexius Benhausen	<b>Hochamt</b> zum Patronatsfest
11:00	St. Marien Schlangen	<b>Hl. Messe</b>
14:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Tauffeier</b>
14:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Tauffeier</b>
14:00	Schönstattkapelle Benhausen	<b>Tauffeier</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Vater-unser-Gottesdienst</b> für Kommunionfamilien

**Montag, 19. Juli**

18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Rosenkranzgebet</b> kfd
-------	-----------------------------	----------------------------

**Dienstag, 20. Juli****Hl. Apollinaris, Hl. Margareta**

09:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b>
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Hl. Messe</b>

**Mittwoch, 21. Juli****Hl. Maria Magdalena, Hl. Laurentius von Brindisi**

16:00	Friedenskapelle BL	<b>Andacht</b> "Auf Gottes Spuren"
17:00	Schönstattkapelle Benhausen	<b>Hl. Messe</b>
17:00	St. Joseph Marienloh	<b>Rosenkranzgebet</b>
18:00	St. Marien Neuenbeken	<b>Aussetzung/Hl. Messe</b>
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hl. Messe</b>

**Donnerstag, 22. Juli****WEIHETAG DES HOHEN DOMES ZU PADERBORN**

16:15	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b>
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Rosenkranzgebet</b>
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Hl. Messe</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Aussetzung/Hl. Messe</b>
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

**Freitag, 23. Juli****HL. LIBORIUS**

08:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Wortgottesdienst</b>
08:30	St. Alexius Benhausen	<b>Hl. Messe</b>

**Samstag, 24. Juli****HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**

12:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Tauffeier</b>
14:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Tauffeier</b>
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Vorabendmesse</b>

09:00	St. Dionysius Buke	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Hochamt</b>
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hochamt</b>
11:00	St. Marien Schlangen	<b>Hl. Messe</b>
11:00	St. Alexius Benhausen	<b>Hochamt</b>
12:15	St. Marien Schlangen	<b>Tauffeier</b>
14:00	St. Joseph Marienloh	<b>Tauffeier</b>

**St. Martin Bad Lippspringe:** Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Taufsonntag)

**Lindenkapelle:** geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00–19:00

**Schönstattkapelle in Benhausen:** täglich geöffnet von 14:30–18:00; 16:00 Rosenkranzgebet; Hl. Messe mittwochs 17:00



**Verstorbene aus unseren Gemeinden**

- St. Marien Bad Lippspringe:** Frau Margarethe Schüddig, 102 Jahre
- St. Joseph Marienloh:** Herr Witold Sternik, 68 Jahre
- St. Alexius Benhausen:** Herr Rainer Linnenbrock, 91 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.



**Kollekten**

11.07.	Pastoraler Raum St. Martin Bad Lippspringe St. Marien Schlangen	für die Pfarrgemeinde für die Lindenkapelle für die Kirchenrenovierung
18.07.	Pastoraler Raum St. Marien Schlangen	für die Pfarrgemeinde für die Kirchenrenovierung
25.07.	Pastoraler Raum	Liborikollekte für den Dom

**INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM**

**Hinweis: Pfarrnachrichten**  
 Die Pfarrnachrichten erscheinen während der Sommerferien als Doppelausgabe für zwei Wochen:  
 11. bis 25. Juli  
 25. Juli bis 8. August  
 Bitte beachten Sie dies beim Einreichen von Artikeln und Messintentionen.

**Pfarrbüros wieder geöffnet**  
 Ab kommender Woche sind die Pfarrbüros für Publikumsverkehr wieder geöffnet. Tragen Sie bitte einen Mund-Nase-Schutz und achten Sie auf den Mindestabstand.

**Anmeldung zu den Sonntags-Gottesdiensten**  
 Bitte beachten: eine Anmeldung zu den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten ist dringend empfohlen, wenn Sie einen Platz sicher reserviert haben möchten. Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste ist möglich von dienstags um 9:00 bis freitags um 12:00 über die Homepage des Pastoralen Raumes [www.pr-ael.de](http://www.pr-ael.de) oder über

- **Anmeldung Ehepaare „auf einen Platz“ wieder möglich**

In den meisten Kirchen unseres Pastoralen Raumes können Ehepaare bei Einhalten des Mindestabstands zu anderen Gottesdienstteilnehmern direkt nebeneinandersitzen und so nur „einen Platz belegen“. Ab sofort können sich Ehepaare oder andere Personen aus einem Haushalt wieder gemeinsam auf einen Platz anmelden.

- **Bitte beachten:**  
 Diese Regelung gilt wegen mangelndem Mindestabstand **nicht in:**

- St. Marien Bad Lippspringe
  - St. Marien Neuenbeken
  - St. Johannes Baptist Schwaney
- Hier ist Doppelanmeldung / -belegung leider nicht möglich.

Wer bei einer **Taufe, einer Hochzeit, einem Seelenamt** teilnehmen möchte, melde sich bitte bei der betreffenden Familie.

Während des gesamten Gottesdienstes besteht weiterhin **Maskenpflicht** (FFP2 oder OP-Maske). Ab sofort ist allerdings „eingeschränktes Singen“ mit Maske im Gottesdienst möglich. Es wird dazu eine Information im Gottesdienst gegeben. Gesangbücher dürfen leider weiterhin noch nicht ausgelegt werden.



Bitte vermeiden Sie weiterhin Gruppenansammlungen auf dem Kirchplatz vor und nach den Gottesdiensten.

### Sonntag-Abendmesse in St. Joseph Marienloh

Bis auf weiteres entfällt die hl. Messe sonntags um 18:30.

#### Bitte AHA-Regel beachten:

**ABSTAND – HYGIENE – MASKE**

**1,5 M – WASCHEN/DESINFEKTION – MUND UND NASE**

### Pfarrheime

Wenn nicht eine erneute Verschärfung der Corona-Krise uns einen Strich durch die Rechnung macht, ist angezielt, nach den Sommerferien die Pfarrheime unseres Pastoralen Raumes wieder zu öffnen unter den dann gültigen Corona-Auflagen. Bezüglich dieser Auflagen erfolgen zur Zeit Abstimmungen mit den zuständigen Stellen. Wenn ein „Hygieneplan“ für die Pfarrheime vorliegt, werden die betroffenen Gruppen und Kreise entsprechend informiert. Vorstands- und Gremiensitzungen sind schon ab sofort unter den bekannten Hygienevorschriften (Abstand, Maske, Teilnehmerliste, Handdesinfektion) möglich. Entsprechende Sitzungen bitte im Pfarrbüro anmelden.

### Angebote an der Friedenskapelle im Juli

- Sonntag, 11. Juli, 18:00

*Silenzio Musik – Meditation - Stille*

- Donnerstag, 15. Juli, 15:30

*Sieglinde Schröder erzählt Märchen und Geschichten*

- Mittwoch, 21. Juli, 16:00

*Andacht „Auf Gottes Spuren“*

### Rückblick: Gebet der Religionen



Eine ökumenische Traditionsveranstaltung feierte am Sonntag, 20. Juni, in der Badestadt runden Geburtstag. Seit 20 Jahren ist das gemeinsame Gebet der Religionen ein Höhepunkt im städtischen und religiösen Kalender. Pandemiebedingt musste das beliebte Fest der Religionen im Anschluss jedoch abgesagt werden.

Was 2001 begann, hat sich längst zu einer Erfolgsgeschichte in der Region entwickelt.

Den „GlaubensGarten“ auf dem Gartenschaugelände, der sich bis heute bei vielen Besuchern größter Beliebtheit erfreut, hätte es ohne die partnerschaftliche Zusammenarbeit der 9 Religionen und Glaubensgemeinschaften im Laufe der Zeit nicht gegeben.

Beim gemeinsamen Gebet der Religionen drehte sich in diesem Jahr alles um das Motto „Freude“. „Darf man sich

überhaupt freuen in dieser Zeit?“ fragten Modjgan Bidardel und Pfarrerin Antje Lütke-meier bei der Eröffnung auf der Adlerwiese. Ja, denn gerade die Religionen müssten auch an Freude erinnern – gerade in schweren Zeiten. Mit geistigen Impulsen zum Thema trugen die einzelnen Religionsvertreter ihre Sichtweisen vor und regten zum Nachdenken an. Symbolisch wurde von jedem eine Pflanze mitgebracht, die nach der Veranstaltung im GlaubensGarten ein neues Zuhause finden und auf die bunte Vielfalt des Glaubens hinweisen soll.

„Was ist der Grund der Freude? Es ist Gott“, sagte Pfarrer Georg Kersting von der katholischen Kirchengemeinde in seinem Beitrag. Pfarrerin Antje Lütke-meier ging auf Jesaja 65 ein: „Gott wird den Menschen Freude schaffen und sich selbst an den Menschen freuen“. Sie brachte einen Lavendel in „protestantischem Violett“ mit, der guten Geruch verströme und heilend wirke.

Auch nach 20 Jahren sind sich alle einig: die gute interreligiöse Zusammenarbeit muss fortgesetzt werden.

Jan Globecev (Text und Fotos)

## AUS DEN GEMEINDEN



### St. Martin Bad Lippspringe

#### Geänderte Gottesdienstordnung

Am Sonntag, 18. Juli, findet um 10:15 das Hochamt als Schützenmesse im Arminiuspark statt. In der Pfarrkirche St. Martin ist keine hl. Messe.

#### Organist Bernhard Wiethoff verstorben

Am 30. Juni 2021 verstarb in Paderborn im Alter von 84 Jahren Herr Bernhard Wiethoff. Von 1982 bis 2004 war Herr Wiethoff Organist der Pfarrgemeinde St. Martin in Bad Lippspringe mit der Pfarrkirche St. Martin, der Gemeindestation An der Thune – später Filialkirche St. Maximilian und der Kapelle im Altenpflegeheim St. Josef. Von 1982 bis 1994 war Herr Wiethoff zudem Leiter des Kirchenchores Cäcilia der Martinsgemeinde. Vor seiner Tätigkeit in Bad Lippspringe wirkte Herr Wiethoff als Organist am Hohen Dom zu Paderborn. Auch im Ruhestand blieb Herr Wiethoff der Martinsgemeinde verbunden. Er spielte zum Beispiel bis fast in die letzte Zeit die Orgel bei der Anbetungsstunde der Herz-Jesu-Ehrenwache. Die letzten Monate verbrachte Herr Wiethoff im Altenpflegeheim St. Veronika in Paderborn. Seine letzte Ruhe findet er nun auf dem Friedhof seines Heimatortes Hövelhof. – Wir danken Herrn Wiethoff für seinen Einsatz in unserer Gemeinde und wünschen ihm den Ewigen Frieden bei Gott. R.I.P. – Pfarrer Georg Kersting



## Fatima-Pilgermadonna in der Pfarrkirche St. Martin

Auf Initiative zweier Gebetskreise der Pfarrei St. Martin (Herz-Jesu Ehrenwache und Rosenkranzgebet) kann die „Pilgermadonna für Deutschland“ des Fatima-Weltapostolates (<https://fatima-bewegt.de/>) für vier Tage in die Martinsgemeinde kommen und zwar von Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. August. Es wird in dieser Zeit gestaltete Gebetszeiten und Gottesdienste geben, aber auch Zeit für persönliches Gebet. Der „Besuch der Gottesmutter“ in unserer Gemeinde steht unter dem **Motto: „Maria, Fürsprecherin der göttlichen Barmherzigkeit“**. Am Sonntag, 15. August gibt es um 18:00 eine Einführung in die Aktion in der Martinskirche. Es wird auch ein DVD-Film gezeigt.

Für die vier „Besuchstage“ gibt es bisher ein grobes Zeitraster:

- **Donnerstag, 19. August**

17:00 Eröffnung und Begrüßung  
17:15 Aussetzung und Anbetung – Herz Jesu Ehrenwache

- **Freitag, 20. August**

09:00 Heilige Messe  
15:00 Rosenkranz  
16:30 Weggottesdienst der Kommunionkinder  
17:30 Weggottesdienst der Kommunionkinder

- **Samstag, 21. August**

09:00 Heilige Messe  
13:00 Tauffeier  
15:00 Rosenkranz  
18:00 Vorabendmesse

- **Sonntag, 22. August**

10:15 Familiengottesdienst  
17:00 Abschlussandacht

Wer noch eine weitere Gebetszeit übernehmen möchte, wende sich bitte an Pastor Kersting (Tel.: 05252 / 5803).



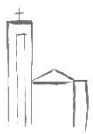
## St. Alexius Benhausen

### Patronatsfest St. Alexius

Die Legende besagt, dass Alexius als Sohn eines römischen Senators nach seiner Hochzeit seine ihm angebotene Frau und seine Eltern verließ und nach Edessa zog, wo er als Einsiedler fromm lebte und hohe Verehrung erfuhr. Alexius floh nach Rom zurück und lebte, unerkant von seiner Familie, als Bettler unter der Treppe seines Elternhauses, von Spülwasser übergossen, leidend und Geduld übend. Sterbend gab er sich durch ein Schreiben zu erkennen. Seinen Leichnam zu berühren bewirkte Heilung. Ein Bild des heiligen Alexius unter der Treppe ist im Antependium im Hochalter zu sehen. Ein zweites Bild befindet sich, verborgen wie das Leben des heiligen Alexius, auf der Rückseite der Platte hinter der Marienfigur im Marienaltar, dem sogenannten Wechselretabel. Um den 17. Juli herum zieht Maria für einige Zeit in die Sakristei, das Wechselretabel wird gedreht und der heilige Alexius aus seiner Isolation befreit.



Es gibt zwei Bauernregeln für den 17. Juli, den Gedenktag des heiligen Alexius: „Wenn Alexius verregnet heuer, werden Korn und Früchte teuer“ aber auch „Wenn’s an Alexius regnet, ist die Ernte und Frucht gesegnet“.



## St. Marien Bad Lippspringe

Das **Pfarrbüro** bleibt in der Woche vom 19. bis 23. Juli geschlossen.



## St. Marien Schlangen



## St. Joseph Marienloh

### Aktionen der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie bedankt sich schon einmal für den bisherigen Erfolg der Brillen- und Handy Sammlung. Wir sind erfreut über die Resonanz auf unsere Bitte und sammeln weiter.



### Brillen für Afrika: Brillen spenden – Sehen schenken!

Am Orgelaufgang unserer Kirche steht ein Sammelbehälter für Brillen, Sonnenbrillen, Brillengestelle, Gläser u. saubere Brillenhüllen. Die Brillen werden sorgfältig gereinigt, desinfiziert, sortiert, vermessen, repariert beschriftet und archiviert. Dann werden benötigte Brillen aus Koblenz von den Ärzten in Afrika abgerufen!

Die Sammlung und die Weitergabe der Brillen an Bedürftige erfolgt absolut kostenfrei. Zuständig ist das Deutsche Kath. Blindenwerk e.V. Koblenz Aktion Brillen Weltweit, Moselweißerstr. 36, 56073 Koblenz, BrillenWeltweit.de

### Handy-Sammelaktion

„Mein altes Handy für Familien in Not“!

Handys spenden – Gutes tun! - Auch hierfür steht am Orgelaufgang unserer Kirche ein Sammelbehälter!

Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt die langjährige Aktion Schutzengel von *missio*. Die enthaltenen Rohstoffe und noch nutzbare Geräte werden zur Wiederverwendung aufbereitet. Für jedes Handy erhält *missio* einen Anteil des Erlöses für Hilfsprojekte in der Demokratischen Republik Kongo. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil des Erlöses die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

Die Kolpingsfamilie Marienloh unterstützt beide Sammelaktionen! Maria Halsband, Vorsitzende, Tel. 05252 51209, oder Email: kolpingsfamilie.marienloh@jgmx.de



## St. Marien Neuenbeken

### Rückblick: Schützenfest

Am letzten Sonntag im Juni konnte in Neuenbeken in diesem Jahr immerhin eine Schützenmesse als Freiluftgottesdienst gefeiert werden. Bei sonnigem Wetter kamen am Vormittag über 100 Schützen des Heimatschutzvereins und Neuenbeker/innen vor der Beketalhalle zusammen, um mit Pastor Bernhard Henneke die Schützenmesse zu feiern. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Musikkapelle Neuenbeken.



Text/Foto: Holger Röhren, Neuenbeken



## St. Dionysius Buke

### Infotafel aufgestellt

Der Verein „Bürger und Vereine für Buke e.V.“, vertreten durch den Vorsitzenden Udo Waldhoff, hat sich seinerzeit u.a. zur Aufgabe gemacht, den Bereich der Heimatpflege, den Natur- und Landschaftsschutz und die Ausführung von kulturellen und historischen Maßnahmen zu fördern oder/ und zu erhalten. Jetzt wurden durch Mitarbeit des Ortschronisten Hans Norbert Keuter an insgesamt drei markanten und historischen Plätzen des Dorfes Infotafeln aufgestellt, um an bauliche bzw. lebensnotwendige Einrichtungen der letzten Jahrhunderte zu erinnern. Eine davon erinnert an das alte Pastorat.

Eine Infotafel wurde am Kirchplatz in der Nähe der Pfarrkirche aufgestellt, wo bis zum Jahr 1968 das alte Pastorat der Kirchengemeinde St. Dionysius Buke gestanden hat. Das Pastorat wurde um 1840 erbaut – an der damaligen Provinzial Straße Münster-Paderborn-Bad Driburg-Höxter-Goslar. Neben dem Pfarrhaus wurde noch eine Scheune mit einem Stall für das Vieh errichtet. Pfarrer Georg Brüggemeier war der letzte Geistliche in der Gemeinde, der zu seinem Lebensunterhalt auf ca. 25 Morgen landwirtschaftliche Fläche eine eigene Landwirtschaft unterhielt. Im Jahr 1842 zog Pfarrer Brüggemeier in das neue Pastorat ein. Als das Pastorat nicht mehr den baulichen und technischen Anforderungen entsprach, beschloss der Kirchenvorstand mit entsprechender Genehmigung des Paderborner Generalvikariats im Jahr 1967, einen Neubau im Mühlenweg zu errichten. Am 01. Februar 1968 konnte das neu gebaute Pfarrhaus bezogen werden. Pfarrer Joseph Dalkmann war mit seiner Schwester der erste Bewohner des neuen Hauses. Das alte dorfbildprägende Pastorat wurde im Jahr 1968 abgerissen.

„Ermöglicht wurde das Aufstellen der drei Infotafeln durch Eigenleistung und die finanzielle Unterstützung des Landes NRW in Form eines „Heimatschecks““, so Udo Waldhoff.



Infotafel am Kirchplatz, an der Stelle des alten Pastorats; v.l. Udo Waldhoff, Pastor Bernhard Henneke und Hans Norbert Keuter; Foto: Elisabeth Bannenberg



## Heilig Kreuz Altenbeken

Das **Pfarrbüro** bleibt vom 19. bis 30. Juli geschlossen.

## Geänderte Gottesdienstordnung

Am Samstag, 17. Juli, findet um 17:00 die Vorabendmesse als Schützenmesse vor der Eggelandhalle statt. In der Pfarrkirche Heilig Kreuz ist keine hl. Messe.

## Frauengemeinschaft kfd

Die Frauengemeinschaft wandert am Mittwoch, 14. Juli, um 14:00 ab Marktplatz zum Kaffee trinken nach "Keuter, Buke".

## Pfarrcaritas - Hier hat alt werden Zukunft!

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW hatte im letzten Jahr dazu aufgefordert, Angebote zu nennen, an denen Seniorinnen und Senioren teilnehmen können.

„Diese Angebote fördern und verbessern die soziale Teilhabe, die Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten sowie die Gesundheit älterer Menschen in besonderer Weise. Gemeinsam mit allen anderen Leuchtturm-Angeboten ermöglichen sie auf der digitalen Landkarte einen Einblick in die Angebotsvielfalt Nordrhein-Westfalens.

Dadurch möchten wir Ideen und Impulse setzen, die zum Nachmachen anregen.“ (www.hier-alt-werden.nrw)

Minister Laumann erklärte:

„Teilhabe in möglichst allen gesellschaftlichen Bereichen trägt zur selbstbestimmten Lebensführung und Gesundheit im Alter bei. Das Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“ soll zeigen, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement von und für ältere Menschen bei uns im Land ist.“

92 Kommunen aus NRW haben Vorschläge eingereicht und ermöglichten so die Gestaltung einer „Landkarte der guten Ideen“.

Eine Fachjury wählte 15 Projekte aus, der Handarbeit- und Klöntreff der Kath. Gemeinde Hl. Kreuz in Altenbeken ist einer der Preisträger und kann sich als ausgezeichnete „Leuchtturm“ über ein Preisgeld von 1.100,00€ freuen. Renate Tilly, langjährige Leiterin des Angebotes und Astrid Hennemann, Caritas-Mitarbeiterin, nahmen an der Veranstaltung teil, die aufgrund der Pandemie nur digital durchgeführt werden konnte. Minister Laumann beglückwünschte in einem angemessenen Rahmen die einzelnen Preisträger und nahm sich Zeit, um interessiert nach Details zu fragen.

Im September ist ein weiterer Austausch möglich, dann wird eine abschließende Veranstaltung in Düsseldorf stattfinden, zu der die verantwortlichen, engagierten Damen des Handarbeit- und Klöntreffs aus Altenbeken eingeladen sind.



## St. Johannes Baptist Schwaney

### Kath. öffentliche Bücherei

Während der Sommerferien (vom 5. Juli bis 17. August) ist die Bücherei nur donnerstags von 18:00 – 19:00 geöffnet.

## KLJB - Ferienaktion

Liebe Kinder und Jugendliche des Pastoralen Raumes, letztes Jahr hätten wir noch nicht vermutet, dass auch über 2021 der Corona-Fluch liegt. Ein Zeltlager, wie wir es kennen, ist in der jetzigen Situation weiterhin unmöglich. Daher haben wir auch in diesem Jahr die Köpfe zusammengesteckt und uns pro Ferienwoche eine Aktion ausgedacht, die uns und euch die Langeweile vertreibt. Anmelden können sich an alle Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren (Ausnahme: Fahrradtour ab 12 Jahren). Aber ihr müsst schnell sein, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Folgende Aktionen sind geplant:

### Schwaneyer Schnitzeljagd - Auf Rätsel- und Erkundungstour durch unseren Heimatort

Donnerstag, 15. Juli, 16:30 - 19:00

### Wir basteln und werkeln für den Garten!

Dienstag, 20. Juli, 17:00 - 18:30

### Grillen und Chillen - Veggie Style! - Ein fleischfreier Grill- und Cocktailabend (alkoholfrei natürlich)

Mittwoch, 28. Juli, 17:00 - 19:30

### Radtour zum Lippesee (nur Hinweg - ab 12 Jahren) - Ganz entspannt und natürlich mit anschließender Stärkung!

Sonntag, 8. August, Tagesausflug ab 10:00, Rückkehr nachmittags

### Upcycling statt Wegwerfen - wir basteln mit Konservendosen

Donnerstag, 12. August, 16:30 – 19:00

### Gemeinsamer Ferienausklang mit Outdoorgottesdienst und Lagerfeuer-Zeit!

Montag, 16. August, 17:00 - 20:00 (mindestens)

Alle weitergehenden Infos zur Teilnahme erhaltet ihr kurz vor den Terminen per Mail. Die meisten Aktionen finden im/am Pfarrheim Schwaney statt oder starten dort. Die Teilnahme ist generell kostenlos. Wir stellen das benötigte Material und du kannst bei den Bastelaktionen im Anschluss natürlich alles mit nach Hause nehmen.

Während der Aktionen werden die aktuellen Bestimmungen in Bezug auf das Coronavirus eingehalten.

Da zu jeder Zeit Lockerungen oder auch Einschränkungen möglich sind und der ein oder andere Punkt wetterabhängig ist, können wir keine Gewähr geben, dass das Programm wie geplant durchgeführt werden kann.

Um dich anzumelden schick bitte eine Mail mit deinen Kontaktdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, Mail) und der gewünschten Aktion/den gewünschten Aktionen an [julia.beckmann@kljb-schwaney.de](mailto:julia.beckmann@kljb-schwaney.de)

Alle wichtigen Infos findet Ihr auf der Homepage [www.kljb-schwaney.de](http://www.kljb-schwaney.de).

## Abschlussgottesdienst zur Verabschiedung

„Wir fanden es einfach wieder wunderbar!“ - einen Abschlussgottesdienst bei strahlendem Sonnenschein, im Garten des Familienzentrums mit Gemeindeferent Andre Hüsken zu feiern. Die Hygienevorschriften mussten natürlich eingehalten werden, aber die Gruppensettings waren aufgelöst. Dadurch können wieder Besuche der beiden Häuser untereinander stattfinden und das neue Außengelände des Haupthauses von allen 104 Kindern und 21 Erzieherinnen genutzt werden. Die jüngeren Kinder verabschiedeten anschließend nach dem Wortgottesdienst die Großen in Form eines gemeinsamen traditionellen Frühstücks.







Alle Kinder, die dieses Jahr zur Schule kommen, können noch bis zum letzten Tag, am Freitag, 23. Juli, die Einrichtung besuchen. So kann der Abschied ganz individuell und persönlich für alle Beteiligten geschehen, - was sicherlich einig schwer fallen wird.



## Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

### IMPULSTEXT ZU SONNTAG, 18. JULI

#### Denn er ist unser Friede

Ablehnung, Abwertung,  
abweichende Milieus,  
Barrieren, deutliche Differenzen:  
in der Antike standen sich  
jüdische und hellenistische Welt  
fremd gegenüber,  
auch in den christlichen Gemeinden.

Der Autor des Epheserbriefs  
weiß darum, hält aber nicht  
an der Zertrennung fest,  
sondern verweist auf Jesus,  
der unser Friede ist.

Denn er ist unser Friede.  
Er vereinigte die beiden Teile ...  
und riss durch sein Sterben  
die trennende Wand  
der Feindschaft nieder.

Was hindert uns heute,  
aus Blasen und Milieus  
aufzubrechen  
und vermeintliche Gegensätze  
mutig zu überwinden?

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Eph 2,13-18)  
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 07/2021, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;  
[www.magnificat.de](http://www.magnificat.de); in: Pfarrbriefservice.de

#### Kolping Diözesanverband Paderborn

*Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider keine Süd-Nord-Freiwilligen einreisen konnten, sind wir nun wieder auf der Suche nach Gastfamilien für den neuen Freiwilligenjahrgang. Nun ist geplant, dass im Oktober (bis September 2022) dieses Jahres Jugendliche aus Mittelamerika einreisen. Sie werden in Einrichtungen des Kolping-Bindungswerks Paderborn einen Freiwilligendienst absolvieren.*

Eine von ihnen ist Tania Lizeth Chavarria Hernández. Sie wird in der Kolping-Kindertageseinrichtung in Bad Lippspringe ihren Freiwilligendienst absolvieren.

Tania ist 23 Jahre alt und wohnt in Danlí, Honduras. Derzeit macht sie ein Praktikum im Nationalbüro des Kolpingwerks Honduras mit Sitz in Danlí. Sie hat Psychologie studiert und im Juni 2020 ihren Abschluss gemacht. Sie spricht Englisch, hat aber noch keine Deutschkenntnisse. Möglicherweise wird sie erste Grundlagen schon in Honduras erwerben und wie alle unsere Freiwilligen in ihren ersten vier Wochen hier in Deutschland einen Intensivkurs absolvieren.



Tania ist sehr interessiert daran, eine ihr unbekannte Kultur kennenzulernen. Sie ist sehr gerne in Kontakt mit Menschen und mag professionelles Arbeiten mit diversen Zielgruppen – vor allem mit Menschen mit Behinderung sowie Jugendlichen und in der Landwirtschaft.

Sie möchte das hier Gelernte mit in ihre Heimat Honduras nehmen, um mit erweitertem Erfahrungshorizont in ihrem zukünftigen beruflichen Umfeld und im Kolpingwerk Honduras wirken zu können. Sie freut sich auch darauf, ihre Kenntnisse aus ihrem Heimatland bei uns einzubringen. Für die Unterbringung von Tania suchen wir Menschen, die ihr für ein Jahr ihre Türen öffnen, von und mit ihnen lernen und interkulturellen Austausch und Gastfreundschaft erleben, vorzugsweise in Bad Lippspringe. Diese Menschen bieten dem Freiwilligen eine Unterkunft mit eigenem Zimmer und Verpflegung für den vom Programm vorgesehenen Zeitraum. Sie begleiten Tania täglich unter Berücksichtigung der Schwierigkeiten, die sich aus Sprache und Kultur ergeben können. Sie fungieren als echter Familienersatz für die Freiwilligen. In die Suche schließen wir Ehepaare, Alleinstehende sowie alleinerziehende Personen mit und ohne Kinder ein. Vom Organisator wird monatlich 30 € als kleine Unterstützung gezahlt.

#### Landvolkshochschule Hardehausen (Auszug aus dem neuen Programm)

##### • Öffentliche Führungen

Jeden Mittwoch im Juli (14. / 21. / 28. Juli; Beginn jeweils 15:00) bietet die Kath. Landvolkshochschule Hardehausen (Direktor Uwe Wischkony und Stephan Kreye) eine öffentliche Führung an durch das Gelände der ehemaligen Klosteranlage. Seit 1140 lebten und leben in einer wechselvollen

Geschichte Menschen an diesem Ort, haben ihn mitgestaltet, aufgebaut und bis in die Gegenwart hinein zu dem gemacht, was heute sichtbar ist. Sie erfahren

mehr von dieser jahrhundertelangen Geschichte, entdecken kunsthistorische Schätze und erleben, wie die ehemalige Klosteranlage heute genutzt wird. Sie werden Orte begehen, die normalerweise nicht zugänglich sind. Selbstverständlich wird die neue Kirche ein weiterer Schwerpunkt dieser Führung. Eine Anmeldung wird erwünscht: Kath. Landvolkshochschule; Tel. 05642 9853 200 oder [zentrale@lvh-hardehausen.de](mailto:zentrale@lvh-hardehausen.de)



Anstelle eines Eintrittspreises erbitten wir Spenden für das Zisterzienserkloster Hardehausen-Itatinga, Brasilien.

- **Wochenende für Familien zur Vorbereitung auf die Erstkommunion**

Familien mit Kindern, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, sind zu einem gemeinsamen Vorbereitungswochenende eingeladen. Unter dem Motto „*Vertrau mir, ich bin da*“, vielen sicher bekannt durch die Materialien des Bonifatiuswerks, geht es um das wichtigste im christlichen Glauben, die eigene Beziehung zu Gott. Vertraue ich Jesus? Spüre ich, dass er da ist und in meinem Leben wirkt? Generationsübergreifend und methodisch ansprechend für alle werden Antworten auf diese Fragen erarbeitet. Auch der eigene Lebensweg wird in den Blick genommen: Die Kinder gestalten ihn zusammen mit ihren Eltern. Durch Fotos, Bilder und mit Stiften entsteht ein lebendiger Weg, der zur Erstkommunion führt. Lieder, Spiele, Elterngespräche und Kinderaktivitäten ergänzen die thematischen Einheiten. Dieses offene Angebot versteht sich als Ergänzung zu dem, was in den Gemeinden unternommen wird.

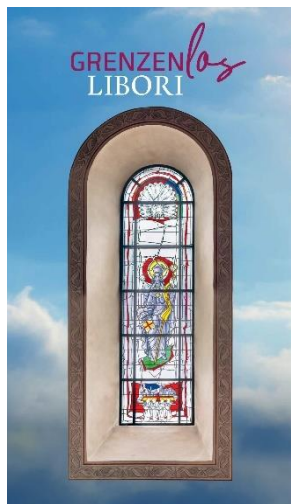
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 05642 9853 222 oder [kreye@lvh-hardehausen.de](mailto:kreye@lvh-hardehausen.de)

- **Seminar für Lektorinnen/Lektoren**

Das Seminar vom 3. – 4. September steht unter dem Thema „*Gottes Wort in meinem Mund*“. Biblische Texte und ihre Erschließung bilden den ersten Teil, praktische Übungen mit Feedbackrunden runden das Seminar ab. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 05642 9853 222 oder [kreye@lvh-hardehausen.de](mailto:kreye@lvh-hardehausen.de)

### **Grußwort von Erzbischof Hans-Josef Becker zum Liborifest 2021**

Gerade in einer Zeit, in der so viele Menschen auf der ganzen Welt angesichts der Pandemie von Sorgen, Nöten und Trauer erfüllt sind, wollen wir um die Fürsprache unseres Bis-tumspatrons bitten, der zu einem Brückenbauer zwischen Völkern geworden ist. Ich denke in diesem Zusammenhang zurück an die eindrucksvolle Installation „*Liborius in der Welt*“ des Künstlers Tobias Kammerer, die beim letzten Liborifest vor dem Hohen Dom erfahrbar gemacht hat, wie der heilige Liborius rund um die Erde verehrt wird. Dieses Kunstprojekt hat die Weltkirche im letzten Jahr zumindest ein Stück weit nach Paderborn „geholt“, auch wenn keine weltkirchlichen Gäste in Paderborn das Fest des heiligen Liborius mit uns feiern konnten. Auch in diesem Jahr werden die „*Gesichter der Weltkirche*“ nicht in Paderborn dabei sein können. Mit unserem diesjährigen Libori-Leitwort „*grenzenlos Libori*“ wollen wir deshalb ein umso deutlicheres Ausrufezeichen setzen, dass das Liborifest ein Symbol der weltweiten Verbundenheit ist und bleibt. Ich weiß, dass viele Freundinnen und Freunde aus der Weltkirche, während der Libori-Tage in Gedanken bei uns in Paderborn sein werden – und wir werden bei ihnen sein, wo immer sie auch sind und Gutes wirken in der Welt. Bei der Feier unseres Patronatsfestes werden im Vergleich zum Vorjahr nicht nur Gottesdienste an den Tagen des Triduums, sondern an jedem Tag der Festwoche gefeiert.



Dabei stehen jeweils Menschen im Mittelpunkt, die von der Corona-Krise besonders betroffen sind. Nur eine begrenzte Zahl von Menschen wird im Hohen Dom die Gottesdienste live mitfeiern können. Alle Gottesdienste werden jedoch im Livestream übertragen. So wird – zumindest digital – ein grenzenloses Libori-Erlebnis möglich. Ich wünsche Ihnen segensreiche Libori-Tage, wie auch immer es Ihnen möglich ist, daran teilzuhaben. Mögen Gottes Segen und die Fürsprache des heiligen Liborius mit uns allen sein! - Ihr Erzbischof Hans-Josef Becker

### **„Grenzenlos Libori 2021“**

Eine namentliche Anmeldung zu den Gottesdiensten (erforderlich laut gültiger Corona-Schutzverordnung) ist erforderlich und möglich auf der Internetseite

<https://www.dom-paderborn.de>

unter „*Libori 2021 Voranmeldung zu den Gottesdiensten*“ bis Freitag, 16. Juli, um 16:00.

### **Montag, 26. Juli, 11:00**

**Frauengottesdienst** – gestaltet vom kfd-Diözesanverband Paderborn. Im Mittelpunkt steht eine Dialogpredigt mit Marie Simone Scholz, Referentin für innovative Frauempastoral, und dem kfd-Diözesanpräses Roland Schmitz.

### **Freitag, 30. Juli, 18:00**

**Pontifikalamt für Ehejubilare** mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung. Zelebrant ist Weihbischof Dr. Dominicus Meier OSB.

### **Terminankündigung des kfd-Diözesanverbandes**



### **Thema Prostitution**

„*Biblisch-theologische und sexualethische Perspektiven zu Prostitution*“ lautet das Thema eines Online-Themenabends, zu dem der Diözesanverband Paderborn der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) einlädt. Die Veranstaltung der Serie kfd aktuell findet am Freitag, 23. Juli, von 19:00 bis 20:30 auf der Plattform Zoom statt.

Natalie Eleyth, die an der Uni Bochum an der Evangelisch-Theologischen Fakultät zu diesem Thema promoviert, wird aus verschiedenen Perspektiven eine Einführung in das gesellschaftlich umstrittene Feld Prostitution geben. Die kfd möchte sich wie auch andere Frauenverbände dazu positionieren und dazu unterschiedliche Sichtweisen sammeln. Die Teilnehmerinnen bekommen einen Einblick in die aktuelle Diskussion und können eigene Ansichten und Fragestellungen einbringen und diskutieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen erfolgen schriftlich unter Angabe der Veranstaltungsnummer B6, des Namens, der Anschrift, der Telefonnummer und der Mail-Adresse an [sekretariat@kfd-paderborn.de](mailto:sekretariat@kfd-paderborn.de)

### **Neues Format lädt zum Freundinnen-Abend ein**

Der Freundinnen-Abend als fröhlicher Onlinetreff ist ein neues Format, mit dem sich der Diözesanverband Paderborn der Katholischen Frauengemeinschaften

Deutschlands (kfd) mit aktuellen Gesprächsthemen an alle Interessierten wendet. „Einloggen, mitmachen und dabei sein“, lautet ab Juli die monatliche Einladung zu einem lockeren Stammtisch in der kfd als Gemeinschaft von Frauen. Jeweils in der dritten Woche des Monats an wechselnden Tagen, immer von 19:00 bis 20:30, geben Mitglieder des kfd-Diözesanleitungsteams zum Start einen kurzen Themenimpuls. „Bundestagswahl: Ene - mene - muh oder wen oder was wir Frauen wählen wollen...“ lautet er am ersten Abend, Dienstag, 13. Juli. Es entstehen keine Kosten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Frauen können einfach die Adresse [www.kurzlinks.de/kfd-Freundinnen-Abend](http://www.kurzlinks.de/kfd-Freundinnen-Abend) in den Browser eingeben.

Weitere Abende finden statt am Mittwoch, 18. August, am Donnerstag, 16. September, am Freitag, 15. Oktober, am Montag, 15. November, und am Dienstag, 14. Dezember. Das aktuelle Thema wird jeweils 14 Tage vorher bekanntgegeben.



### Wahlaufruf des Erzbischofs

Liebe Brüder und Schwestern, Kirche lebt vom Mitmachen und Mitgestalten – in der Liturgie, in der Verkündigung, im karitativen Tun und auch in der Gremienarbeit.

Am 6. und 7. November 2021 finden in unserm Erzbistum wieder Wahlen zum Pfarrgemeinderat, zum Gesamtpfarrgemeinderat sowie zum Kirchenvorstand statt. Dabei handelt es sich um wichtige Gremien der pastoralen Mitverantwortung. Bei der Wahl haben Sie nicht nur die Möglichkeit, Ihren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme zu geben und damit den Rücken zu stärken. Sie können selbst antreten und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Gemeinde übernehmen. Nutzen Sie Ihr aktives und Ihr passives Wahlrecht!

Ich danke all denjenigen, die sich auf dieses ehrenamtliche Wahlamt einlassen und dieses Jahr im Herbst zur

Neu- oder Wiederwahl antreten. Auch danke ich allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in der Vergangenheit im Pfarrgemeinderat, im Gesamtpfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand engagiert haben und nun ausscheiden. Nicht zuletzt Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass unsere Kirche lebendig bleibt.

Ihr Erzbischof Hans-Josef Becker

### Kirchenvorstand

Die Aufgabe des Kirchenvorstandes besteht aus der Verwaltung des Vermögens in der Kirchengemeinde. Das klingt zunächst nach „schnödem Zahlenwerk“. Und doch schafft der Kirchenvorstand mit seiner Tätigkeit erst die materielle Voraussetzung, dass die Gemeinde ihre seelsorgerischen und caritativen Aufgaben wahrnehmen kann. Damit trägt der Kirchenvorstand große Verantwortung. Er ist aber nicht allein ein direkt von den Gemeindegliedern gewähltes Finanzgremium. Durch seine Tätigkeit ist der Kirchenvorstand auch ein wichtiger Impulsgeber für die Weiterentwicklung der kirchlichen Arbeit vor Ort und damit für die Evangelisierung. Kirche lebt vom Mitmachen und Mitgestalten – in der Liturgie, in der Verkündigung, im karitativen Tun - im Pfarrgemeinderat und eben auch im Kirchenvorstand.

### Pfarrgemeinderat

Unsere Kirche ist im Umbruch. Sie hat in jüngster Zeit große Veränderungen vollzogen, weitere Phasen des Wandels stehen noch vor uns. Von besonderer Bedeutung sind all die Veränderungen, die bei Ihnen vor Ort, in Ihrer Gemeinde, spür- und erlebbar werden. Was in Ihrer Kirchengemeinde geschieht, können Sie mitgestalten: Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiges Gremium der pastoralen Mitverantwortung. Bei der Wahl haben Sie nicht nur die Möglichkeit, Ihren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme zu geben und damit den Rücken zu stärken. Sie können selbst antreten und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Gemeinde übernehmen. Kirche lebt vom Mitmachen und Mitgestalten – in der Liturgie, in der Verkündigung, im karitativen Tun – im Kirchenvorstand und eben auch im Pfarrgemeinderat.

- 7 GUTE GRÜNDE, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren:
  - Sie haben die Chance, Gemeinde und Gemeinschaft zu gestalten.
  - Sie können den sozialen Lebensraum in Ihrem Stadtviertel oder Ihrer Gemeinde zum Positiven verändern.
  - Sie rücken die Menschen in das Blickfeld des Interesses, deren Lebenssituationen für Sie wichtig sind.
  - Zusammen mit einem engagierten Team starten Sie Projekte und Aktionen, die Lust zum Mitmachen wecken.
  - Ihr berufliches und persönliches Know-how ist herzlich willkommen und erfährt Wertschätzung.
  - Sie begegnen neuen Herausforderungen in kommunikativen und kooperativen Bereichen
  - Welche Aufgaben Sie im Pfarrgemeinderat übernehmen und welche Schwerpunkte Sie in Ihrer Arbeit setzen, können Sie nach Ihren Interessen und Talenten weitestgehend frei bestimmen.

Weitere Informationen rund um die Wahl finden Sie auf der Homepage des Erzbistums Paderborn unter [www.erzbistum-paderborn.de/wahlen2021](http://www.erzbistum-paderborn.de/wahlen2021)

# PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

**Pfarrer Georg Kersting**

Tel. 05252 939145

kersting@pr-ael.de

**Pastor Bernhard Henneke**

Tel. 05255 933388

henneke@pr-ael.de

**Pastor Dr. Marc Retterath**

Tel. 05252 932311

retterath@pr-ael.de

**Gemeindereferent Andre Hüsken**

Tel. 05252 934877

huesken@pr-ael.de

**Gemeindereferentin Christine Sosna**

05251 408452

sosna@pr-ael.de

**Gemeindereferentin Martina Knoke**

05255 933561

knoke@pr-ael.de

**Kirchenmusiker Reinhold Ix**

Tel. 05252 8399173

kirchenmusik@pr-ael.de

**Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle**

Tel. 05252 954000

m.massolle@medizinisches-zentrum.de

**Diakon Jürgen Franke**

Tel. 05252 971385

franke@pr-ael.de

**Homepage des Pastoralen Raumes**

<https://www.pr-ael.de>

**Herausgeber:**

Pastoraler Raum An Egge und Lippe

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting

Martinstr. 5

33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 939145

**Redaktionsschluss** für Informationen/ Veranstaltungen  
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr  
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

**Zentralbüro St. Martin**

**Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe**

Andrea Bauer

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879

martin-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

**St. Marien**

**Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe**

Barbara Borde

Tel. 05252 4329 / Fax 932312

marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00 | Fr 8:30 – 9:30

**St. Marien**

**Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen**

Andrea Bauer

Tel. 05252 7217 / Fax 975355

schlangen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 16:00 – 18:00

**St. Joseph Marienloh**

**Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn**

Ulrike Driller / Christa Sprink / Inge Fischer

Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108

marienloh@pr-ael.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9:00 – 11:00

**St. Alexius Benhausen**

**Stadtweg 5, 33100 Paderborn**

Ulrike Driller

Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112

benhausen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Fr 9:00 – 10:30

**St. Marien Neuenbeken**

**Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn**

Christian Driller

Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933

neuenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

**Heilig Kreuz**

**Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken**

Silvia Neumann

Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353

altenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 8:30 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00

**St. Dionysius Buke**

**Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler

Tel. 05255 232

buke@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

**St. Johannes Baptist Schwaney**

**Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler

Tel. 05255 384

schwaney@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00